

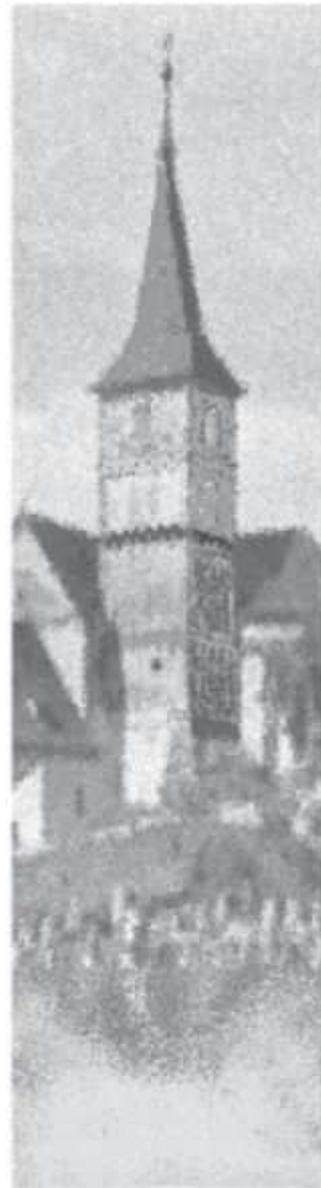
Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach
März 2018 - Mai 2018

- ▶ Geistliches Wort Seite 2
- ▶ Kirchenvorstandswahl 2018 Seite 5
- ▶ Kindergarten Elternbeirat Seite 10

Der Mensch lebt nicht
vom Brot allein,
sondern von einem jeden Wort,
das aus dem Mund Gottes geht.

Matthäus 4,4



Geistliches Wort

Liebe Gemeindeglieder!

Wir gehen durch die Wochen der Passionszeit hin zum Karfreitag und zu Ostern.

Auf diesem Weg stellen wir uns ganz bewusst unter das Zeichen des Kreuzes.

Wir tun dies in Texten und Liedern im Gottesdienst, aber auch auf unseren Wegen draußen begegnet uns das Kreuz immer wieder: am Wegesrand als Wegkreuz, an so mancher Stelle im Landkreis als Sühnekreuz, aber auch am Straßenrand als Zeichen für einen Verkehrsunfall.

Immer wieder stellen wir uns äußerlich und innerlich unter das Zeichen des Kreuzes. Aber warum eigentlich?

Die Antwort ist ebenso schlicht wie weitreichend: Weil das Kreuz als Zeichen nicht nur ein Symbol ist, sondern Wirkung hat! Und dies seit der am Kreuz hing, der für uns Menschen gestorben ist, Jesus Christus. Um es in die Worte des Apostels Paulus zu fassen: Christus hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes, da er zum Fluch wurde für uns, denn es steht geschrieben „verflucht ist jeder, der am Holz (=Kreuz) hängt“ (Galater 3,13).

Seit dem Kreuzesgeschehen ist für uns Menschen ein Weg gefunden, auch mit Leid und Schuld durch's Leben zu gehen.

Die Schuld ist aufgehoben am Kreuz im mehrfachen Sinne des Wortes: Sie ist zum einen aufgehoben im Sinne von weggenommen, zum anderen wird der Schuldige aufgehoben im Sinne von hochgehoben, damit er wieder aufsehen kann, und in einem dritten Sinne bedeutet es: Gut aufgehoben ist alles, was Menschen an schlimmen Geschichten bewegt. Menschliche Schicksale und Ängste werden hier „ans Holz gehängt“.

So können die Kreuze auf dem Weg Denkmäler sein, also Gelegenheiten zum Nachdenken sein für alle, die Ihnen begegnen.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Markus Müller

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach
Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach

Redaktionsteam: Pfr. Dr. Markus Müller (V.i.S.d.P.), Inge Diller, Ingrid Lanzer-Bögelein, Reiner Ströbel. Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Freitag 13. April 2018**

Alle Gruppen werden gebeten, Beiträge und Termine bis dahin schriftlich oder in digitaler Form im Pfarramt abzugeben. (gemeindebrief@muenchsteinach-kirche.de)

Aus dem Kirchenvorstand

Mit der Jahreslosung für das nun schon zwei Monate währende Jahr begrüße ich Sie recht herzlich.

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers, umsonst“. (Offenbarung 21,6) Als Kinder sind wir sonntags des Öfteren mit unseren Eltern zur Wolfsquelle spaziert. Mit Freude haben wir die Hände aufgehoben und das quellfrische Wasser geschöpft, uns bespritzt und erfrischt. Über den Wert des Wassers haben wir uns damals kaum Gedanken gemacht. Wir freuten uns und hatten Spaß. Im Hof meiner Eltern war ein Brunnen, der von Hand bedient werden musste. Zwischendurch musste man Wasser von oben nachfüllen, damit er wieder Wasser schöpfte.

Heute ist mir bewusst, welch kostbares Gut Wasser ist. Wir können die Nöte der Menschen in der Dritten Welt nicht ermessen, die dürsten und keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben, die ohne sanitäre Einrichtungen, durch mangelnde Hygiene an Seuchen erkranken, ja sogar sterben.

Die Aktion „Brot für die Welt“ hat sich in der letztjährigen Aktion dieses Themas angenommen.

Etwa 1,8 Millionen Menschen sterben jährlich aufgrund von verunreinigtem Wasser, unzureichenden Sanitäreinrichtungen und mangelnder Hygiene. Die ärmsten Haushalte in El Salvador, Jamaika und Nicaragua geben im Durchschnitt mehr als zehn Prozent ihres Einkommens für Wasser aus. Der Tourismus vergrößert die Wasserknappheit. Das durch Swimmingpools und weitläufige Gärten in den Touristikanlagen verbrauchte Wasser fehlt für die Versorgung der Menschen in wasserarmen Herstellungsländern.

Wie gut haben wir es doch, in einem Land zu leben, in dem Wasser noch ausreichend vorhanden ist. Dabei ist mir bewusst, dass auch bei uns die Ressourcen weniger werden.

Die Zusage gilt: „Ich will den Durstigen geben, von der Quelle des lebendigen

Wassers, umsonst.“

Vergessen wir nicht, zu danken und zu beten und uns für eine gerechte Verteilung der Güter dieser Welt einzusetzen.

Im November 2017 hat der Amtliche Glockensachverständige der Ev.-Luth. Kirche in Bayern die Glocken und Läuteanlage in Augenschein genommen, inventarisiert und einen Mängelbericht erstellt. Die Glocken läuten zu hoch. Dadurch werden die Klöppelanschlagstellen der Glocken übermäßig belastet und nehmen auf Dauer Schaden. Wir haben bei einer Wartungsfirma ein Angebot für die Mängelbeseitigung beauftragt.

Für die Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober 2018 wurden inzwischen wichtige Grundsatzbeschlüsse gefasst über: die Festlegung des Stimmbezirks und Wahllokals, Erstellung des Wahlberechtigtenverzeichnisses und die Zahl der zu wählenden Kirchenvorsteher/innen. Außerdem wurde der Vertrauensausschuss bestimmt bzw. gewählt, der für die Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl und die Gewinnung der Kandidatinnen bzw. Kandidaten zuständig ist. Folgendermaßen ist dieser Ausschuss besetzt: Pfr. Dr. M. Müller, Gerhard Diller, Lydia Krämer, Waltraud Moosmeier und Almuth Winkler. Der Vertrauensausschuss wird noch im März seine Arbeit aufnehmen und die Gemeinde entsprechend informieren.

Für die kirchlichen Gebäude werden Rauchmelder angeschafft (bzw. defekte ersetzt).

Schon jetzt weisen wir auf einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien hin. Er findet zusammen mit den Kirchengemeinden Kleinweisach, Altershausen und Pretzdorf am 17. Juni 2018 um 10 Uhr statt. Der genaue Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Außerdem findet am 24. Juni 2018 ein M&M-Gottesdienst („Music & Message“) der Dekanatsjugend in unserem Münster statt. Wir laden hierzu unsere jungen

Aus dem Kirchenvorstand

Gemeindeglieder ganz herzlich ein, lasst Euch diesen speziell auf die Jugend zugeschnittenen Gottesdienst nicht entgehen.

In der Februarsitzung konnten wir unsere neue Dekanin, Frau Brecht begrüßen. Thema mit ihr war die Pfarrstellensituation. Nachdem in Rücksprache mit den zuständigen Regionalbischöfen die Bewerbungslage weiterhin schwierig ist, hat sich Herr Dr. Müller bereiterklärt, über den 31. August 2018 hinaus weiterhin in unserer Gemeinde als zuständiger Pfarrer tätig zu sein. Der Kirchenvorstand hat dieser Beauftragung einstimmig zugestimmt.

Wir danken Herrn Pfarrer Müller dafür ganz herzlich und hoffen auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Seit Aschermittwoch befinden wir uns in

der Fastenzeit. Christen denken in der Fastenzeit besonders über ihren Glauben und über ihre Lebensweise nach. Und sie überlegen, was sie sofort oder künftig besser machen können und wie sie anderen Menschen helfen können, denen es schlechter geht als ihnen selbst.

Bei vielen Protestanten war das Fasten längere Zeit etwas in Vergessenheit geraten. Mit der Aktion „7 Wochen ohne“ erinnert die evangelische Kirche seit einigen Jahren daran. Seither besinnen sich viele Protestanten vor Ostern wieder darauf, worauf sie bewusst verzichten können.

Was halten Sie von Mitmachen?

Ich wünsche allen viele gute Gedanken und eine gesegnete Zeit.

Lydia Krämer (KV)



Diakonie 
Bayern

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel -
Erziehungsberatungsstellen helfen

**Frühjahrssammlung
12. bis 18. März 2018**

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Erziehungsberatung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2018

Kirchenvorstandswahl

Ein Interview mit Pfarrer Martin Simon

„Im Kirchenvorstand kann ich auf Augenhöhe mitentscheiden“

Für die Kirchenvorstandswahl im Oktober werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Kirchengemeinde Münchsteinach. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidaten gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen durch den vom Kirchenvorstand besetzten und gewählten Vertrauensausschuss. Die Mitglieder des Vertrauensausschusses sind: Pfr. Dr. Müller, Gerhard Diller, Lydia Krämer, Waltraud Moosmeier und Almuth Winkler.

Pfarrer Martin Simon vom Amt für Gemeindedienst in Nürnberg im Gespräch mit Ute Baumann erläutert die Abläufe:

Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindeglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. in der Kindertagesstätte, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren?

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder- und Jugendarbeit, die Seniorenarbeit, die Eine-Welt-Arbeit



Pfarrer Martin Simon: Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstandsarbeit im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Nürnberg.

oder für das "Große Ganze" der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mit beraten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu.

Und wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus zwei Kirchenvorstehern, zwei gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen.

Wer darf eigentlich wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen.

Kirchenvorstandswahl

Wählbar ist man ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Gibt es eine Altersgrenze nach oben für Kandidaten?

Tatsächlich gibt es eine Landeskirche, die versucht hat, ein Höchstalter festzulegen. Davon halte ich wenig. Die Mischung macht's: Es braucht die erfahrenen Ehrenamtlichen genauso wie Menschen mit frischen Ideen. Und wer sagt denn, dass Ältere nicht auch unkonventionell und innovativ sein können?

Und wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Gibt es Sitzungsgelder für die vielen Abendtermine?

Jede Menge "Gottes Lohn" samt kostenlosem Training für das "Sitzfleisch". Aber im Ernst: Viele Kirchenvorstände kümmern sich hervorragend um ihre Sitzungskultur, informieren transparent, bauen Pausen ein und gönnen sich hin und wieder einen Klausurtag.

Wie sieht es aus mit einer Quotenregelung für Frauen?

Es gab Zeiten, da wäre das notwendig gewesen. Aber anders als in den Aufsichtsräten der Konzerne sind Frauen in den Kirchenvorständen sehr präsent. Manche denken inzwischen schon eher über eine Männerquote nach.

Reicht es, wenn ich mich als Kandidat für einen Aspekt z.B. Jugendarbeit oder Kirchenmusik interessiere, oder muss ich mich in allen Bereichen auskennen?

Ein bestimmter Schwerpunkt ist völlig in Ordnung. Nur sollte die Verantwortung für das Ganze im Vordergrund stehen. Da hilft ein weiter Blick.

Sind Kirchenvorsteher auch bei den Sitzungen in der Dekanatsynode dabei?

Aus den Kirchenvorständen werden Mitglieder in die Dekanatsynode und in den Dekanatsausschuss delegiert und gewählt. Dort tragen sie Verantwortung auf der nächsthöheren Ebene. Außerdem wählen alle ca. 12.000 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen in Bayern die Landessynode, das "Parlament" der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie ist Teil der Kirchenleitung, verabschiedet Gesetze und wählt den Landesbischof.

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach, Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach
Telefon: 09166-483, Fax 09166-99 53 44, E-Mail: pfarramt.muenchsteinach@elkb.de

Internet: www.muenchsteinach-kirche.de

Konzert-Hotline Tel. 09166-99 696 44

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr.

Spendenkonto: Nr. 162941, BLZ 762 510 20, Sparkasse Neustadt/Aisch

IBAN: DE29 7625 1020 0000 1629 41, BIC: BYLADEM1NEA

Kirchengemeindekonto: Nr. 160051, BLZ 762 510 20, Sparkasse Neustadt/Aisch

IBAN: DE71 7625 1020 0000 1600 51, BIC: BYLADEM1NEA

Kindertagesstätte: Kirchenweg 6, Leitung: Elfriede Thaler, Tel.: 09166-542

Email: kigamue@web.de

Jubelkonfirmation

am Sonntag Rogate, 6. Mai 2018 – 9.30 Uhr

Eiserne Konfirmanden

Konfirmiert wurden von Pfr. Eichner am Weißen Sonntag, 4. April 1948:

Helmut Brünner	Münchsteinach
Paul Huber	Münchsteinach
Georg Kirchhöfer	Münchsteinach
Friedrich Mönius	Neustadt/Aisch
Fritz Übler	Münchsteinach
Berta Raub, geb. Freitag	Erlangen
Helga Vogl, geb. Kellermann	Nürnberg
Irma Sommer, geb. Klein	Schornweisach
Inge Senft, geb. Klein	Uehlfeld
Sofie Zwanzger, geb. Meyer	Münchsteinach
Dorothea Endres, geb. Pfanzer	Fürth
Elsa Dreßlein, geb. Werner	Abtsgreuth
Luise Gulden, geb. Zellner	Wachendorf

verstorben sind:

Andreas Brenner
Ernst Prell
Hedwig Prießnitz, geb. Hufnagel
Maria Singer, geb. Mechs
Rose Ströbel, geb. Müller
Irmgard Gröschel, geb. Willner

Diamantene Konfirmanden

Konfirmiert wurden von Pfr. Link am Weißen Sonntag, 13. April 1958:

Hans-Jörg Willner	Münchsteinach
Leonhard Wagner	Münchsteinach
Erich Schwab	Neustadt/Aisch
Anita Vogel, geb. Benedikt	Münchsteinach
Georgine Machold, geb. Freitag	Gerhardshofen
Anneliese Gackstetter, geb. Guckenberger	Nürnberg
Helga Kürzdörfer, geb. Kramhöller	Nürnberg
Karin Kamberger, geb. Leipold	Trautskirchen
Ingrid Borlein, geb. Pfeiffer	Castell-Wüstenfelden

Jubelkonfirmation

Goldene Konfirmanden

Konfirmiert wurden von Pfr. Metzeler am Weißen Sonntag, 21. April 1968:

Herbert Flory	Münchsteinach
Andreas Loscher	Münchsteinach
Günter Mechs	Gutenstetten
Reinhard Pachtner	Münchsteinach
Günter Pfeiffer	Sugenheim
Rudolf Willner	Münchsteinach
Inge Schumann, geb. Dietlein	Münchsteinach
Monika Weileder, geb. Döhler	Münchsteinach
Christa Goos	
Gertrud Ring, geb. Hertlein	München
Margarete Mair, geb. Loscher	Ansbach
Gisela Werner, geb. Röhrich	Münchsteinach

verstorben sind:

Klaus Prell
Edeltraud Krafft, geb. Reiß

Silberne Konfirmanden

Konfirmiert wurden von Pfr. Künzel am Hirtensonntag, 25. April 1993:

Stefan Bayer	Neustadt/Aisch
Christian Leitner	Uttenhofen
Markus Lorenz	Neustadt/Aisch
Carsten Loscher	Pearth – Australien
Harald Willner	Münchsteinach
Heike Beihl, geb. Mechs	Diespeck
Sandra Stürhof	Münchsteinach

verstorben ist:

Marco Riedel

Konfirmation 2018

Auf ihre Konfirmation am Hirtensonntag, 15. April 2018 bereiten sich vor:

Yann-Luca Allraun,	Münchsteinach	Katharina Krause,	Münchsteinach
Bryan Auerbach,	Münchsteinach	Stefanie Tittel,	Münchsteinach
Larissa Hofmann,	Abtsgreuth		

Aus der Kindertagesstätte

Die Kita schaut zurück (September 17 bis Dezember 17)

Atenschutzübung im Kindergarten

Die freiwillige Feuerwehr Münchsteinach setzte eine Übung bei Dunkelheit an. Es war sehr interessant und aufregend. Der Kommandant Bernd Huffman versteckte verschiedene Gegenstände (Puppen, Plüschtiere) im gesamten Haus. Danach wurde der Kindergarten vom Erdgeschoss bis in den Dachboden eingeebelt. Die Feuerwehrmänner kamen in ihrer Ausrüstung und haben es geschafft, trotz Vernebelung alle Gegenstände zu „retten“. Es ist sehr beruhigend zu wissen, dass wir in guten Händen sind.



Die Vater Kind Aktion

im Oktober war ein großer Erfolg. Väter und Kinder gestalteten zusammen ihre Laterne für den Martinsumzug. Mit viel Spaß und Einsatz entstanden wunderschöne Laternen. Ein gemeinsames Pizzaessen ließ diesen Nachmittag ausklingen.



Den Adventsmarkt

eröffneten die Kinder auch in diesem Jahr mit ein paar Liedern. Unsere Kinder sind begeisterte Musikliebhaber und haben ihr Können wieder unter Beweis gestellt. Eltern und Freunde haben es ermöglicht, dass wir mit selbstgemachten Leckereien, Strick- und Holzsachen im Stand der Kindertagesstätte einen guten Verkaufssonntag erbringen konnten. Diese Einnahmen und eine Spende vom Fischereiverein ermöglichen uns die Erfüllung von besonderen Wünschen. Vielen Dank.



Aus der Kindertagesstätte

Der Nikolaus kommt

Immer wieder ein aufregendes Erlebnis für die Kinder.

Seit vielen Jahren begleitet uns Helmut Brandt als Nikolaus am 06. Dezember mit jährlich unterschiedlichsten Aktionen, z.B. begegneten wir ihm auf einer Winterwanderung oder wir besuchten ihn an seinem Nikolaushaus. In diesem Jahr kam er traditionell in den Kindergarten und besuchte auch unsere Jüngsten in der Krippe.



Mit dem Männergesangsverein verbindet uns die Leidenschaft zur Musik. Wir sind immer gerne dabei, wenn der MGV zu Konzerten einlädt.

Unsere Kinder eröffneten das Adventskonzert 2017 mit dem Lied: **Lasst uns Sternenfänger sein**. Mit leuchtenden Sternen zogen wir in das Münster ein und stimmten die Gäste auf einen adventlichen musikalischen Abend ein.

Auch der Liedbeitrag **Weißer Winterwald** erfreute alle Zuhörer und machte die Kinder sehr stolz.

Unsere Freude war riesig, als wir dann in der Begrüßungsrede von Herrn Flohr erfahren, dass die Spendeneinnahmen des Abends der St. Nikolaus Kita zugutekommen.

Dies hat uns nun ermöglicht für die Kinder eine Mobilverstärkerbox mit verschiedenen Mikrofonen zu kaufen, die wir bei den musikalischen Auftritten gut einsetzen können. Vielen herzlichen Dank für die Spende von 600 Euro.

KiTa - Elternbeirat

Im Oktober 2017 wurde der neue **Elternbeirat für das KiTa-Jahr 2017/18** gewählt (v. rechts nach links):

Almuth Winkler (Vorsitzende)
Daniela Fuchs (Schriftführerin)
Katharina Schwarz (Beisitzer bis 31.1.18)
Nadine Biller (Beisitzer)

Marianne Dorn (stellv. Vorsitzende)
Beate Schmidt (Beisitzer)

Sandra Ollech (Beisitzer ab 1.2.18, o. Bild)



KiTa - Elternbeirat

Nun ein kleiner Rückblick auf vergangene Aktionen:

Am 11.11.17 fand unser **Laternenumzug** wieder einmal in Altershausen statt. Trotz Regen und Wind bestritten wir gemeinsam die geplante Route. Krönender Abschluss war das St. Martin-Anspiel mit echtem Pferd. Danke an Oliver Böhm!!! In der Scheune der Fam. Popp fand die Bewirtung mit Kinderpunsch, Glühwein, Bratwürsten und Gebäck statt.

Vielen Dank an Reiner, der für uns die Scheune ganz toll vorbereitet hatte. Ein weiteres Dankeschön an alle fleißigen Helfer und der Freiwilligen Feuerwehr, die den Umzug sicher geleitete.

Am 3.12.17 beteiligten wir uns traditionell am **Adventsmarkt**.

In den Wochen vorher wurde fleißig gebastelt, gestaltet, gestrickt, gebacken, Pralinen hergestellt und verpackt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, auch an die spontanen Papas und Opas, die unseren Stand aufgebaut haben!

Bei unserer nächsten Aktion im Frühjahr werden wir wieder den Osterhasen unterstützen. Die Kinder und Erzieher hatten im letzten Jahr viel Spaß beim Suchen.

Wenn es dann wieder wärmer wird, überraschen wir unsere Kinder mit dem Eiswagen und es darf geschlemmt werden.

Von unseren Einnahmen haben wir im vergangenen Jahr Fußballtore für die untere Wiese angeschafft. Sie werden von Groß und Klein gern genutzt.



Für die untere Gruppe haben wir eine neue Kinderküche gekauft und in der oberen Gruppe fehlende Schränke ergänzt. Nun kochen und backen die Kinder wieder fleißig und können auch ihre Puppenkleider in die Waschmaschine stecken.

Es ist immer eine Freude zu sehen, wie sich unsere Kinder durch die vielen gemeinsamen Aktionen und die Anschaffung pädagogisch wertvoller Spielsachen positiv entwickeln. Wir freuen uns schon auf alle kommenden Aktionen.

Euer Elternbeirat

Jahresrückblick 2017

Durch die **Heilige Taufe** wurden in die christliche Gemeinde aufgenommen:

Rafael Blank
Moritz Philipp Perrin
Emma Wagner
Laurenz Wagner
Max Detzel
Jule Ellen Prümmer

Finn Mader
Theo Schmidt
Julius Philipp Ludwig Auerbach
Emilya Ruß
Lea Weghorn
Cataleya Wehr



2017 fand keine **Konfirmation** statt.

Kirchlich getraut wurden:

Philipp Wilhelm Perrin und Katharina Maria Perrin,
geb. Schmidt, aus Karlsruhe

Michael Appold und Jessica Appold,
geb. Kreß, aus Gerhardshofen

Dr. Dominikus Zimmermann und Neele Zimmermann,
geb. Schriewer, aus Mainz

Matthias Schindler und Tanja Schindler,
geb. Röder, aus Münchsteinach, jetzt Reinhardshofen

Jan Erich Roth, geb. Gröschel, und Christina Roth,
aus Münchsteinach



Kirchlich bestattet wurden:

Gerda Ilse Wollrab, geb. Zindel
Sabine Theresia Schmitt, geb. Schlauch (rk)
Rudolf Walter Gahler (alkath.)
Heinrich Benedikt
Marga Friedrich, geb. Gerber
Gerhild Kreß, geb. Schirmer
Johann Friedrich Prell
Gertrud Kraut, geb. Spath
Brigitte Geier (rk.)
Richard Wilhelm Reiß
Eduard Gugel
Ernst Leonhard Prell



Feierabendkreis

Herzliche Einladung zum Feierabendkreis in der Münster-Klause:

Termine:

Donnerstag, 12. April	14.00 Uhr
Donnerstag, 17. Mai	14:00 Uhr
Donnerstag, 14. Juni	14:00 Uhr



Diakonie 

Herzliche Einladung zu den Spiele- und Gesprächsnachmittagen

Der Diakonieverein lädt alle Senioren und Junggebliebene zu einem Spiele- und Gesprächsnachmittag in das Gemeindehaus Gutenstetten ein.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee wollen wir uns geistig fit halten, sei es mit einem Spiel oder Gespräch in netter Gesellschaft.

Kommen Sie und genießen Sie zwei unbeschwerte Stunden.

Falls Sie keine Fahrgelegenheit haben, rufen Sie unter der Handy Nr. 0175 6326427 an.

Angelika Hennig, Vorsitzende

Info auch bei Gisela Werner und Sigrid Pfänder

Unser Termine: 26. April / 24. Mai / 28. Juni / 26. Juli 2018

Mach
mit!

Mach einem Menschen Freude!

Wenn alle an sich selber denken, ist längst noch nicht an jeden gedacht. Du spürst es selbst: Mein Herz wird nicht richtig satt, wenn es nur das bekommt, was es verdient. Eine kleine Freude außer der Reihe, das macht glücklich. Und nun: Wem begegnest du in nächster Zeit, dem du mal was Nettes tun oder sagen kannst? Einfach so und ohne Hintergedanken. Einfach, weil Gottes Sonne in deinem Herzen scheint.

Vgl. Philipper 4,10: Ich bin aber hoch erfreut in dem Herrn, dass ihr wieder eifrig geworden seid, für mich zu sorgen.

Kinderbibeltag



An unserem letzten Kinderbibeltag im Dezember besuchte uns die kleine Schnecke Sophia. Sie machte sich auf den Weg nach Bethlehem zum Jesuskind und traf unterwegs viele Tiere und Menschen. Jeder von ihnen dachte, er sei zu gering um das neugeborene Kind begrüßen zu dürfen. Es würde sie bestimmt nicht einmal bemerken. Doch als sie dann den Stall betraten, konnten sie spüren, wie wichtig und wertvoll jeder von ihnen war. Für Jesus ist niemand zu klein oder zu gering!

Nach dem gemeinsamen Essen bemalten die Kinder Weihnachtssterne und bastelten die Tiere und Menschen der Geschichte. So konnten sie diese mit ihren Figuren nachspielen.

Uns allen hat es wieder viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderbibeltag!



Wir möchten noch darauf hinweisen, dass immer am 2. Sonntag im Monat (auch in den Ferien!) ein Kindergottesdienst stattfindet. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit den Erwachsenen in der Kirche und ziehen dann mit unserer Kindergottesdienstkerze ins Gemeindehaus. Dort hören wir eine Geschichte, singen und basteln. Nach dem Gottesdienst werden die Kinder wieder abgeholt oder gehen alleine nach Hause. Wir würden uns über viele Kinder sehr freuen!

Euer Kinderbibeltagteam

Münsterkids

Im Sommer wurde uns von der Theatergruppe Münchsteinach eine Spende überreicht. Wir mussten nicht lange überlegen, wie wir das Geld einsetzen. Für das Singen in einem Chor ist es sehr wichtig,



zu einer Gruppe zusammenzuwachsen. Dies fördern wir mit gemeinsamen Festen und Ausflügen. Mit der Geldspende ging's im Dezember nach Uehlfeld zum Töpfern. Es entstanden wunderschöne Weihnachtswichtel. Bei Kinderpunsch, Stockbrot und Würstchen ließen wir den Tag am Lagerfeuer ausklingen. Auch die Eltern und Geschwister waren dazu eingeladen. Nochmals vielen Dank an die Theatergruppe!

Das neue Jahr begann für unsere Münsterkids mit dem Neujahrs-singen. Wir gingen von Haus zu Haus und bereiteten mit unseren Liedern und guten Wünschen große Freude. Als kleines Geschenk verteilten die Kinder Schlüsselanhänger mit kleinen Schutzengeln an die Senioren.

Und nicht zu vergessen! Wir durften auch zwei besonderen Mitgliedern unserer Gemeinde ein Geburtstagsständchen bringen. Unser Bürgermeister Jürgen Riedel und Gisela Wagner wurden von uns überrascht!

Nun sind wir schon wieder fleißig am Üben für unsere nächsten Auftritte.



Wir singen im AWO- Heim in Neustadt und umrahmen die Dachbodenlesung bei Familie Wagner. Besonders jedoch freuen wir uns auf den Familiengottesdienst mit Pfarrerin Dr. Winkler aus Höchststadt im Juli.

Gemeinsam mit den MC- Spatzen aus Höchststadt werden wir das Musical "Jona und der Wal" zeigen. Die beiden Chöre üben getrennt und treffen erst am Tag der Aufführung aufeinander. Nach dem Gottesdienst feiern beide Chöre mit ihren Familien unser Chor-sommerfest. Nach dem Mittagessen gibt es ein abwechslungsreiches Programm für alle Kinder.

Münsterkids



Unsere Termine 2018:

Samstag 2. Juni	Singen im AWO - Heim NEA	15:30 Uhr
Samstag 7. Juli	Dachbodenlesung Münchsteinach	19:00 Uhr
Sonntag 22. Juli	Familiengottesdienst Münchsteinach	09:30 Uhr
Samstag 13. Oktober	Herbstkonzert Münchsteinach	17:00 Uhr
Montag 24. Dezember	Familiengottesdienst Heiligabend	16:30 Uhr

Vielleicht können wir Sie bei einem unserer Auftritte begrüßen! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Münsterkids mit Petra und Barbara

Ihr Kind ist 5 - 12 Jahre alt und hat Spaß am Singen? Dann ist es bei uns genau richtig! Schauen Sie doch mal bei einer Chorprobe vorbei (Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr)!

Münsterkonzerte



"Festliche Konzerte bei Kerzenschein" im Münster Münchsteinach hat sich auf eindrucksvolle Weise zu einer glanzvollen Veranstaltungsreihe etabliert. Für 2018 sind wieder musikalische Höhepunkte vereint mit dem zauberhaften Ambiente des Lichterglanzes von über 300 Kerzen und der anschließenden Konzernachlese bei Imbiss und Wein in der historischen Münsterklause. Im „BR Musikzauber Franken“, einem Gütesiegel für außergewöhnliche Konzertreihen im Kulturland Franken, wird die Qualität dieser hochrangigen Musikveranstaltung überregional gewürdigt. Zudem konnte eine CD produziert werden, die Live-Mitschnitte der schönsten Musikstücke aus den Konzerten der letzten Jahre enthält und im Pfarramt erhältlich ist.

Samstag, 16. Juni 2018 - 20:00 Uhr

Eintritt: 15.- €/Person

„Capella Antiqua Bambergensis“

Richard Löwenherz & Sultan Saladin“ – eine musikalische Reise zwischen Orient & Okzident.

Saladin genoss bei seinen abendländischen Gegnern hohes Ansehen – kein islamischer Herrscher des Mittelalters war in Europa bekannter als er. 800 Jahre später spannt die Capella Antiqua Bambergensis mit dem Percussionisten Murat Coskun und Jule Bauer (Gesang, Nykenharpa) einen klangreichen musikalischen Bogen, der die Musik des Orient und des Okzident klangreich und voller Rhythmus verbindet. Die Zeit der Kreuzfahrer, der sagenhaften Geschichte von SALADIN, seinen Musikern und dem ewigen Ringen um die heilige Stadt Jerusalem wird in dieser musikalischen Reise ins Mittelalter wieder lebendig und öffnet ein Fenster in längst vergangene Jahrhunderte. Die Capella Antiqua Bambergensis lässt beim Konzert über 40 mittelalterliche Instrumente erklingen, die zu einem guten Teil aus der Werkstatt des Instrumentenbaumeisters Andreas Spindler stammen.



Samstag, 21. Juli 2018 - 20:00 Uhr

Eintritt: 15.- €/Person

„Concert Royal“, Köln (ÉCHO Klassik Preisträger 2015)

Musik der Empfindsamkeit - Werke für Barockoboe und Orgel von Bach, Krebs, Hertel, Homilius, u.a.

Höfische Musik aus Barock und Klassik erklingt von Oboe und Orgel. Samtiger Klang, feinsinnige Ornamentik sowie professionelle Virtuosität garantieren einen brillanten Konzertabend. Karla Schröter (Barockoboe) und Willi Kronenberg (Orgel) sind in ganz Europa tätig und haben sich durch mehrfache Auszeichnungen, CD-Aufnahmen und Ersteinpielungen außergewöhnlicher Werke einen glanzvollen Namen gemacht.



Münsterkonzerte

Samstag, 22. September 2018 - 20:00 Uhr

Eintritt: 15.- €/Person

„Duo Bozza“, Köln

Andreas Evers (Flöte) und Stephan Schäfer (Gitarre)
Seit seinem Debüt im Liceo von Barcelona begeisterte das Duo bei über 500 gemeinsamen Konzerten im gesamten Bundesgebiet, in Spanien, Frankreich, Italien, Österreich, Belgien, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Norwegen, in der Schweiz, den USA und Kanada sein Publikum und darf heute sicher zu den erfolgreichsten Ensembles dieser Art in Europa gezählt werden.



CD-, Rundfunk- und TV-Produktionen dokumentieren das hohe technische und musikalische Niveau des Duos, dem die Fachkritik eine "unerhört dynamische, aber auch ebenso facettenreiche Spielkultur im Dienste des Werkes", ein "Höchstmaß interpretatorischer Gestaltungskraft" und "perfekte musikalische Dialogfähigkeit" bescheinigt.

Parallel zu den Kerzenschein-Konzerten finden in der Kulturscheune und im Klosterhof Ausstellungen statt. Beginn jeweils um 19:00 Uhr.

Kartenauskünfte und Reservierungen

Pfarramt Münchsteinach
Kirchenweg 1
91481 Münchsteinach

Bestell-Hotline 09166/99 69 644 oder 483,
Fax 09166-99 53 44.
pfarramt.muenchsteinach@elkb.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr.

Folgende Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich regelmäßig:

Krabbelgruppe "Zwergle"	Mittwoch	15:00 Uhr	Münster-Klausen
Krabbelgruppe "Münions"(zweiwöchig)	Mittwoch	09.30 Uhr	Münster-Klausen
Kindergottesdienstteam (Petra Ströbel)	nach Bedarf	19.30 Uhr	Petra Ströbel
Kinderchor Münsterkids (Petra Ströbel)	Mittwoch	17.00 Uhr	Münster-Klausen

Gitarrengruppe (Marianne Dorn)	Mittwoch	17.00 Uhr	Münster-Klausen
Posaunenchor (Hans Loscher)	Montag	20.00 Uhr	Münster-Klausen
Singkreis (Christl Heringlehner)	Montag	19.30 Uhr	Kulturscheune

Feierabendkreis (Anita Schulze) Termine siehe Seite 13

Besuchen Sie doch auch mal unsere Bibliothek in der Münster-Klausen. Sie ist immer geöffnet, wenn Veranstaltungen in der Münster-Klausen stattfinden.

Gottesdienste

Datum		Leitung
Sonntag, 25. März 2018 , 9.30 Uhr Palmarum Kollekte: Münster-Kirche	Ab jetzt wieder in der Kirche	Lektorin Christine Stumptner Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Donnerstag, 29. März 2018 , 19.30 Uhr Gründonnerstag Beichte und Hl. Abendm Kollekte: Kirchendach		Pfr. Dr. Markus Müller Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.
Freitag, 30. März 2018 , 9.30 Uhr Karfreitag Hl. Abendmahl Kollekte: Diak. Werk Neustadt/Aisch		Pfr. Dr. Markus Müller Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, an die ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Sonntag, 1. April 2018 , 10.00 Uhr Ostern Kollekte: Kirchenpartnerschaft Bayern/Ungarn	8.30 Uhr Auferstehungsfeier Friedhof Abtsgreuth	Pfrin. Dr. Ulrike Schorn Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Montag, 2. April 2018 , 9.30 Uhr Ostermontag Kollekte: Kirchendach		Pfr. Marcel Weber Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Sonntag, 8. April 2018 , 9.30 Uhr Quasimodogeniti Kollekte: Bibelverbreitung		Lektor Gerhard Diller Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
Sonntag, 15. April 2018 , 9.30 Uhr Misericordias Domini Kollekte: Kirche Konfirmation		Pfr. Dr. Markus Müller Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Sonntag, 22. April 2018 , 9.30 Uhr Jubilate Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern		Lektor Gerhard Diller Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
Sonntag, 29. April 2018 , 9.30 Uhr Cantate Kollekte: Kirchenmusik i. Bay.		Pfrin. Dr. Ulrike Schorn Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Gottesdienste

Datum		Leitung
Sonntag, 6. Mai 2018 , 9.30 Uhr Rogate Jubelkonfirmation Kollekte: Notfallseelsorge i. Ldkr.		Pfr. Dr. Markus Müller Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Donnerstag, 10. Mai 2018 , 10.00 Uhr Himmelfahrt Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengem. des unteren Aischgrundes in Gutenstetten Kollekte: Notfallseelsorge	in Guten- stetten	Pfr. Dr. Markus Müller Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
Sonntag, 13. Mai 2018 , 10.00 Uhr Exaudi 125 Jahre Gründungsfest Soldatenkameradschaft Kollekte: Diak. Werk der EKD	In der Steinach- grundhalle	Pfr. Dr. Markus Müller Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
Sonntag, 20. Mai 2018 , 9.30 Uhr Pfingsten Kollekte: Ökum. Arbeit in Bayern		Pfr. Dr. Markus Müller Es soll nicht durch die Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.
Montag, 21. Mai 2018 , 9.30 Uhr Pfingstmontag Kollekte: Kirchendach		Pfrin. Brigitte Malik Es soll nicht durch die Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.
Sonntag, 27. Mai 2018 , 9.30 Uhr Trinitatis Zeltgottesdienst beim Seefest Kollekte: Kirchendach		Lektorin Christine Stumptner Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Zeichenerklärung



Abendmahl



Familiengottesd.



Kindergottesdienst



Abendgottesdienst



Kinderbibeltag



Kirchenkaffee